

# Frankoromanistik (Bachelor/Master of Arts)

## Französisch (Lehramt, neue LPO)

### 1. Französisch an der Universität Erlangen-Nürnberg

#### 1.1 Studieninhalt

Französisch wird im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelorstudiengangs an der Philosophischen Fakultät mit der Bezeichnung „Frankoromanistik“ angeboten, sowie im Lehramtsstudiengang für Realschulen bzw. Gymnasien. Das Studium der Frankoromanistik/des Französischen umfasst weit mehr als das bloße Erlernen der Fremdsprache Französisch. Die Studierenden erwerben grundlegende und vertiefte Kenntnisse in der romanischen Sprachwissenschaft (Entstehung der Sprache, Grammatik, Wortbildung, Varietäten...) und Literaturwissenschaft (Entstehung der französischsprachigen Literatur, Epochen, Autoren, Methoden literaturwissenschaftlichen Arbeitens...) sowie in der Landeskunde (kulturelle und soziologische Gegebenheiten im französischsprachigen Raum, Geschichte der betreffenden Länder...).

#### 1.2 Sprachliche Voraussetzungen

Die Studiengänge setzen grundlegende Kenntnisse der französischen Sprache auf dem Niveau von drei aufsteigenden Schuljahren bzw. GER B 1 voraus.<sup>1</sup> Für Lehramt an Gymnasien müssen bis zur Anmeldung zum Staatsexamen gesicherte Kenntnisse in Latein (= Kleines Latinum) nachgewiesen werden. Dazu werden auch Sprachkurse an der Universität angeboten.

<sup>1</sup> Sind bei Studienbeginn geringere Französischkenntnisse vorhanden, so muss spätestens bis Ende des zweiten Semesters das erforderliche Niveau nachgewiesen werden. Bei unzureichenden Sprachkenntnissen wird daher dringend angeraten, bereits vor Studienbeginn entsprechende Sprachkurse zu besuchen. Informationen erteilt hier das Sprachzentrum der FAU-Erlangen.

### 2. Ziele der Studiengänge

#### 2.1 Ziel des Bachelorstudiengangs

Der Bachelorstudiengang vermittelt vertiefte sprachpraktische Kompetenzen sowie einen umfassenden Einblick in die vielschichtigen Entwicklungs- und Transformationsprozesse von je historisch spezifischen sprachlichen, literarischen und kulturellen Phänomenen im französischsprachigen Kulturraum. In der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der französischen Sprache, Literatur und Kultur erfahren die Studierenden einen kulturellen Perspektivenwechsel, der ein besseres Verständnis der eigenen sowie der fremden Kultur ermöglicht. Durch die Aneignung entsprechender Theorien und Methoden im Umgang mit französischsprachigen Texten sowie kommunikativer und kultureller Kompetenzen befähigt der Bachelorabschluss die Studierenden zu einem kritischen und reflektierten Umgang mit der französischen Kultur.

Als berufsqualifizierender Abschluss vermittelt der Studiengang Kompetenzen, welche für folgende Tätigkeitsfelder qualifizieren:

- im Bereich der Informationsverarbeitung und der Dokumentation, des Journalismus, des Bibliotheks- und Verlagswesens, der Medien,
- in der Erwachsenenbildung und anderen außerschulischen Formen der Fremdsprachenvermittlung,
- im interkulturellen Bereich am Schnittpunkt von Wirtschaft, Politik und Kultur (in der Tourismusbranche, der Öffentlichkeitsarbeit oder in nationalen und internationalen Institutionen).

Gerade vor dem Hintergrund der Tatsache, dass sich typische Laufbahnprofile für Absolventen und Absolventinnen von Bachelorstudiengängen in Deutschland im Laufe der nächsten Jahre erst allmählich herausbilden werden, legt der Studiengang einen besonderen Wert darauf, den Studierenden ein hohes Maß an multifunktionaler Kompetenz sowie an Kommunikations- und Reflektionsfähigkeit zu vermitteln.

#### 2.2 Ziel des Lehramtsstudiengangs

Französisch kann als Unterrichtsfach für Lehramt an Gymnasien und Realschulen in Kombination mit einem weiteren Unterrichtsfach studiert werden. Da man Lehramt studiert, um nach dem Studium zu unterrichten und jeder Studierende über mehrere Jahre hinweg mit Lehrern zu tun hatte (mehr oder weniger freiwillig), erübrigt es sich, das Ziel des Studiengangs zu erläutern. Nichtsdestotrotz ist es wichtig, sich vor Studienbeginn über die Eignung für das Studium und den Lehrerberuf klar zu werden.

Im Studium der Fachwissenschaft geht es primär darum, sich Kenntnisse in den verschiedenen Teilbereichen des Französischen (Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft) anzueignen. Das Studium stimmt deshalb in weiten Teilen mit dem Bachelorstudium Frankoromanistik überein. Hinzu kommen die Bereiche Fachdidaktik und Erziehungswissenschaften.

### 3. Struktur der Studiengänge

Der BA-Studiengang Frankoromanistik und für Lehramt an Realschulen ist in drei, der Studiengang für Gymnasiallehramt in vier Phasen gegliedert:

- **In der ersten, einjährigen Studienphase** erwerben die Studierenden eine breite Basis in den Bereichen Sprachpraxis, Sprach- und Literaturwissenschaft, indem sie einführende Veranstaltungen besuchen (Basismodule).
- **In der zweiten Studienphase** werden die fachlichen und methodischen Kompetenzen erweitert, spezialisiert und kontextualisiert (Aufbaumodule).
- **In der dritten Studienphase** erfolgt die weiterführende Spezialisierung in einem ausgewählten wissenschaftlichen Bereich. Die Studierenden werden zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten befähigt (Vertiefungsmodule).
- Für Lehramt an Gymnasien schließt sich eine **vierte Phase** mit wissenschaftlichen Übungen zu den Bereichen Sprach-Literatur- und Kulturwissenschaft an, die Sprachpraxis wird ebenfalls vertieft.

Die Lehramtsstudierenden müssen außerdem fachdidaktische Module in Französisch besuchen.

Nach dem ersten Jahr erfolgt eine **Grundlagen- und Orientierungsprüfung**.

#### 3.1 Struktur des Bachelorstudiengangs

Unabdingbar für die Planung des Studiums ist die Lektüre der Bachelorprüfungsordnung der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie sowie der Fachprüfungs- und Studienordnung für das Fach Frankoromanistik. In letzterer findet sich eine Übersicht der Module, die im Laufe des Studiums absolviert werden müssen.

„Frankoromanistik“ kann im modularisierten Zwei-Fach-Bachelorstudiengang als

- 1. Fach (90 ECTS, 51 SWS; 8 Module und Bachelorarbeit),
- 2. Fach (70 ECTS, 43-45 SWS; 7 Module)

in Kombination mit einem der folgenden Fächer studiert werden:

1. Geschichte
2. Germanistik
3. English and American Studies
4. Philosophie
5. Ökonomie
6. Indogermanistik und Indoiranistik
7. Informatik (nur als Erstfach)
8. Japanologie
9. Theater- und Medienwissenschaft
10. Italoromanistik
11. Linguistische Informatik
12. Sinologie
13. Pädagogik
14. Orientalistik
15. Buchwissenschaft
16. Kulturgeschichte des Christentums
17. Iberoromanistik
18. Politikwissenschaft
19. Lateinische Philologie
20. Nordische Philologie

### Schlüsselqualifikationen

Bei Französisch als Erstfach sind im Bereich Schlüsselqualifikationen 20 ECTS-Punkte zu erwerben. Dabei soll ein Modul zur Ableistung eines Praktikums im französischsprachigen Ausland oder aber in einem auf Frankreich bezogenen Bereich absolviert werden.

### Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird im 1. Fach geschrieben. Sie soll maximal 40 Seiten Text umfassen und wird mit 10 ECTS-Punkten bewertet. Im Fach „Frankoromanistik“ müssen dabei alle Aufbaumodule erfolgreich abgeschlossen sein.

### Einführung eines Masterstudiengangs

Die Einführung von konsekutiven Masterstudiengängen, die für Absolventen des Faches "Frankoromanistik" geeignet sind, ist geplant, so z.B. zum WS 2010/2011 ein Masterstudiengang "Komparatistische Romanistik".

### 3.2 Struktur des Lehramtsstudiengangs

Die Grundlage des Studiums (und der Studienplanung) bilden wieder verschiedene Prüfungsordnungen: Neben der Lehramtsprüfungsordnung (LPO I) und der Studien- und Prüfungsordnung für die Erste Lehramtsprüfung an der FAU (LAPO) müssen sich Studierende mit Unterrichtsfach Französisch unbedingt die Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Französisch zu Gemüte führen. Darin findet man Tabellen mit den Modulen, die im Laufe des Studiums absolviert werden müssen. Weitere Informationen über die Fächerkombinationen und die Struktur des Lehramtsstudiums an der FAU findet man in den Merkblättern „Lehramt an...“, „Lehramtspraktika“ und „Erziehungswissenschaftliches Studium“ des IBZ.

### Grundlagen und Orientierungsprüfung

Zum Bestehen der Grundlagen- und Orientierungsprüfung muss in der Fachwissenschaft im Fach Französisch die Modulprüfung im Basismodul „Einführung in die Frankoromanistik“, für Lehramt an Gymnasien zusätzlich das Basismodul „Französische Sprachpraxis 1“ erfolgreich abgelegt werden.

### 4. Adressen

#### Institut für Romanistik

Bismarckstr. 1, 91054 Erlangen  
Sekretariat: Tel. 09131/85-22428

#### Studienfachberatung

Dr. Keilhauer, Annette,  
E-Mail [Annette.Keilhauer@roman.phil.uni-erlangen.de](mailto:Annette.Keilhauer@roman.phil.uni-erlangen.de)  
Dr. Petersilka, Corina, Tel. 09131/85-22927, C 2 A 1,  
M.A. Grübl, Klaus, Tel. 09131/ 85-22930, C 7 A 2,  
Die aktuellen Sprechzeiten findet man hier:  
<http://www.romanistik.phil.uni-erlangen.de/studienberatung.shtml>

### 5. Übersicht über die Basismodule

Sem.	Module	LV	SWS	ECTS	Leistungs-nachweis	Faktor für Modulnote
1	<b>Basismodul Franz. Sprachpraxis 1</b>	Grammaire cours élémentaire I (groupe nominal)	2	4	Studienleistung	
		Vocabulaire, idiomatique et civilisation I	2	4	Klausur 90'	1
		Communication orale	2	2	Studienleistung	
2	<b>Basismodul Franz. Sprachpraxis 2</b>	Vocabulaire, idiomatique et civilisation II	2	3	Studienleistung	
		Phonétique descriptive	1	2	Studienleistung	
		Grammaire cours élémentaire II (groupe verbal)	2	4	Klausur 90'	1
		Phonétique pratique, orthophonie et intonation	1	1	Studienleistung	
1 / 2	<b>Basismodul Einführung in die Frankoromanistik</b>	Einführung in die französische Sprachwissenschaft	2	4	Klausur 90'	0,5
		Einführung in die französische Literaturwissenschaft	3	6	Klausur 90'	0,5

### Informationen im Internet:

Institut für Romanistik: <http://www.romanistik.phil.uni-erlangen.de>

Infos des IBZ (Studienangebot, Zulassungsbeschränkungen, Studiengebühren etc.): <http://www.uni-erlangen.de/studium/>

Studien- und Prüfungsordnungen, Prüfungsämter: <http://www.uni-erlangen.de/studierende/pruefungsangelegenheiten.shtml>

Vorlesungsverzeichnis: <http://www.vorlesungsverzeichnis.uni-erlangen.de>

Berufsbezogene Informationen der Bundesagentur für Arbeit: <http://www.berufenet.de>